

DieBasis Berlin, Bezirksverband Spandau
c/o GSH Berlin GmbH
Brunsbütteler Damm 116
13581 Berlin

An das
Paul Ehrlich Institut
Den Präsidenten
Herrn Prof. Dr. Klaus Cichutek
Paul-Ehrlich-Straße 51-59
D-63225 Langen

(pei@pei.de)
per Brief und Mail

Berlin, den 15. Dezember 2022

Werter Herr Cichutek,
wie Sie wissen, wurde am 13. Dezember 2022 eine Analyse der öffentlich zugänglichen KBV-Daten (72 Millionen! Versicherte) hinsichtlich der Erfassung von ungeklärten Todesursachen ab Quartal 1/2016 bis einschließlich Quartal 1/2022 vom Statistikexperten Tom Lausen veröffentlicht.

Im Ergebnis sind die den Krankenkassen gemeldeten ICD-Codes (R96.0, R96.1, R98, R99), die einen ‚plötzlich und unerwartet‘ eingetretenen Todesfall abbilden, in dem Zeitraum bis 4/2020 nahezu konstant niedrig. Sie springen ab 1/2021 signifikant auf bis zu 1673% der in den Vorjahren gemessenen Werte und verharren auf deutlich erhöhtem Niveau. Merkwürdigerweise ist das exakt der Zeitraum, in dem die sogenannten „Impfungen“ gegen „Covid“ der deutschen Bevölkerung aufgenötigt wurden.

Angesichts dieser verheerenden Ergebnisse stellen wir Ihnen die dringende Frage, was Sie gedenken zu unternehmen, um diese eklatante Steigerung der Todesfälle zu erklären bzw. zu verhindern. Wie Sie wissen, ist Ihr Institut per Infektionsschutzgesetz zur Auswertung der genannten Daten verpflichtet. Wir erwarten daher die Antwort auf folgende Fragen:

- Falls Sie keine Datenanalyse veranlasst haben: Warum ist diese nicht geschehen?
- Falls Sie zu anderen Ergebnissen als Tom Lausen gekommen sind: Warum sind diese nicht veröffentlicht worden?
- Falls Sie zu den gleichen Ergebnissen wie Tom Lausen gekommen sind: Warum sind diese nicht veröffentlicht worden?

Und:

Warum haben Sie vor diesem Hintergrund dieses nur vorläufig zugelassene Medizinprodukt noch nicht vom Markt genommen?

Ihrer Antwort sehen wir angesichts der Brisanz der Lage und weil offensichtlich Gefahr im Verzug ist, bis zum 19. Dezember entgegen.

Mit Grüßen

Der Vorstand